



Bildnachweis: flickr.com

## **Seminar mit Prof. Dr. Franz Ruppert**

### **Wer bin Ich und was will Ich?**

Therapeutisches Arbeiten mit der Anliegenmethode

**Fr., 01.- Sa., 02. März 2019**

**im a&o Hotel Hamburg City, Hamburg**

Weiß ich, wer ich bin?

Mache ich tatsächlich das, was ich gerne mache? Oder habe ich für mich selbst gar kein Gefühl? Orientiere ich mich vor allem daran, was andere von mir wollen? Identitätsprobleme sind weit verbreitet und viele Menschen verwechseln ihre Identität mit ihren Identifikationen. Die Ursache dafür ist in vielen Fällen eine frühe Selbst-Aufgabe, weil wir nicht wirklich willkommen waren und uns deshalb anpassen, um dabei sein zu dürfen.

Mit der Anliegenmethode wird es möglich, sich selbst zu entdecken und sich selbst näher zu kommen, vor allem wenn frühe Traumata das bislang verhindern.

Im Seminar wird das Grundkonzept der „Identitätsorientierten Psychotraumatheorie und -therapie“ (IoPT) erläutert. Etwa sechs bis acht Teilnehmer können pro Seminartag ein Anliegen für eine eigene Aufstellung einbringen. Es wird über Losverfahren entschieden.

#### **Literatur:**

Ruppert, F. (2007). Drei Seelen in meiner Brust. Trauma, Spaltung und innere Heilung. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Ruppert, F. (2010). Symbiose und Autonomie. Symbiosetrauma und Liebe jenseits von Verstrickungen. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Ruppert, F. (2012). Trauma, Angst und Liebe. Unterwegs zu gesunder Eigenständigkeit. Wie Aufstellungen dabei helfen. München: Kösel Verlag.

Ruppert, F. (Hg.) (2014). Frühes Trauma. Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

Ruppert, F. / Banzhaf H. (Hg. 2017) Mein Körper, mein Traum, mein Ich. Anliegen aufstellen – aus der Traumabiografie aussteigen, Kösel Verlag.

Ruppert, F. (2018). Wer bin Ich in einer traumatisierten Gesellschaft?. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.

**Weiterführende Detailinformationen und Anmeldung unter: [sophie@sophie-ruhlig.de](mailto:sophie@sophie-ruhlig.de)**